

0.3 Wünsche Ortsteile - Aufgaben

OB Leistadt

Anlage zu TOP 2

#	Priorität	Thema	Finanzierung	geplante Umsetzung	Zuständig	Ergebnis (aktueller Status)
<b>in Arbeit (5)</b>						
1445	Normal	Planung und Ausbau Hauptstraße	Investition	2026	FB 2	<p>24.04.2026: weitere Vorgehensweise wurde im OB am 13. April besprochen.</p> <p>17.11.25 Sachstandpräsentation durch O. Metzger im Rahmen Sitzung OBL sh. hierzu Protokoll zu TOP 2.</p> <p>13.10.25, Wietschorke: Asphaltuntersuchungen laufen. Frühster Baubeginn Ende 2026. Planung wird in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen vorgestellt. Umleitungsabstimmung mit Kallstadt am Laufen.</p> <p>OBR 28.01.2025 Sperrung der Hauptstr.: Hier wird nach einer Umleitung auch für die Zeit der Sanierung durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) gefragt. Der OV erklärt, das die LBM für die Zeit der Sanierung das Konzept erstellen muss. Auf Seiten der Stadtverwaltung ist aber geplant, im Zeitnah mit allen Beteiligten Ämtern zusammenzukommen um für weitere Notfälle vorzusorgen. Bürgervorschlag: Der Weg am Bärbelhof sollte als offizieller Weg ausgewiesen werden. OV: Es gibt keine Sonderrechte für Leistadter!</p> <p>Sg. 2.4, 03.04.2024: Auftrag für Ausführungsplanung wird im April 2024 vergeben. Ansätze im Haushaltsplan 2024!</p> <p>OBR 10.04.2024 Es wird gebeten, Zwischenergebnisse der Ausbauplanung zu präsentieren um ggf. Einwände äußern zu können</p> <p>20230322 Haushalt 2023: 100.000 € Planungskosten Ausbau Seitenstreifen (2024: 200.000 €, 2025: 600.000 €, 2026: 200.000 €)</p> <p>Ortsbeirat befürwortet die Fortschreibung der Ausbauplanung im Haushalt.</p> <p>Verw.: Maßnahme ist im HH 2022 ff. veranschlagt.</p> <p>Votum aus Dorfmoderation -&gt; Beschluss Ortsbeirat -&gt; Beschluss BEA</p>

#	Priorität	Thema	Finanzierung	geplante Umsetzung	Zuständig	Ergebnis (aktueller Status)
1586	Normal	Rebereal Friedhof neu gestalten	Investition	2025	SG 3.2	<p>SG 2.2, 17.04.2026  Gepflegtes Grabfeld ist angelegt.  Abrechnung BBH steht noch aus.  Weitere Schritte durch SG 3.2 / Friedhofsverwaltung.</p> <p>SG 2.2 31.07.2025  Das gepflegte Grabfeld mit Reben wurde vor Ort mit dem OBR;itglied Gisela Hoffmann besprochen. Die Pflanzen werden von Patrizia Ziegler bestellt. Die Sandsteinpfosten vom Hochbau. Im Oktober wird alles vom Bauhof angelegt. Einzelauftrag ist erteilt.  Die Aufgabe ist beim Standesamt hinsichtlich der Beisetzungen und notwendigen Verwaltungsarbeiten angesiedelt.</p> <p>OBR 16-06-2025:  Vorstellung der 3 Modellentwürfe. Modell 1 und 2 wurden abgelehnt.  Abstimmung OBL zu Modell 3:  Modell 3 mit der Weiterentwicklung der Blühwiese nach Variante 2 (Rebzeilen in Sonnen-Strahlenform):  Abstimmungsergebnis: 6 JA, 0 Nein, 2 Enthaltungen  Lt. Frau Ullrich, FB 2, kann Modell 3 noch im aktuellen Jahr durch den BBH umgesetzt werden.</p> <p>OBR 28-01-2025  Im Februar 2025 wird das letzte Grab auf dem dafür vorgesehenen Grabfeld frei. Die Stadtverwaltung erarbeitet zurzeit zwei Planalternativen inkl. Kostenansatz, die Herr Beigeordneter Gerd Ester bei der nächsten Sitzung des OBL zur Abstimmung vorstellen wird.  Außerdem muss der Stadtrat die Friedhofssatzung überarbeiten. Dies wird voraussichtlich im Sommer geschehen.</p> <p>OBR 10.04.2024  Vorgehensweise mit Planungsbüro wurde schon besprochen - Für 2024 ist dieses Thema gesetzt</p> <p>Nächste Schritte:  - Friedhofsbedarfsplanung durch externe Firma 2023  - Klärung der Frage im Ortsbeirat: Soll an dem bisherigen Konzept (halbanonyme Bestattungen auf der Fläche neben Trauerhalle) festgehalten oder eine neue Bestattungsform in der Gestalt eines Rebenareals geschaffen werden.  - Diskussion BauA und HFWA 2023  - Änderung Satzung 2023  - Umsetzung 2024</p>

#	Priorität	Thema	Finanzierung	geplante Umsetzung	Zuständig	Ergebnis (aktueller Status)
1621	Normal	Fassadensanierung Rathaus	Aufwand	2026	SG 2.2	<p>SG 2.2, 17.02.2026  Der Antrag auf Förderung durch den Denkmalschutz wurde 2025 abgelehnt.  Die Haushaltsmittel standen für eine Sanierung in 2026 nicht zur Verfügung.  Die Überprüfung der Verkehrssicherheit wird im April 2026 durchgeführt.  Maßnahmen wird für Haushalt 2027 erneut angemeldet und ist auch im Zusammenhang mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt abzustimmen.</p> <p>Abhängig von verfügbaren Haushaltsmitteln.</p> <p>SG 2.2, Yasmin Ullrich / 5.2.2025  Die Maßnahmen zur Sanierung sind im HH 2025 und Folgejahre veranschlagt. Als erster Bauabschnitt ist die Sanierung des Eingangsbereichs geplant. Ein denkmalrechtlicher Antrag ist gestellt; Fördermittel sind bei der GDKE beantragt.</p> <p>OBR 30.4.2025:  Denkmalrechtsanträge und Förderanträge sind gestellt. Das beauftragte Planungsbüro hat derzeit keine Kapazitäten, daher Verschiebung auf 2026. Die Mittel werden für den Haushalt 2026 erneut angemeldet. Reparatur farbliches Zifferblatt soll mit erfolgen.</p> <p>OBR 10.04.2024  Es geht weiter, wenn das Gutachten da ist.  Hier wird aktuell auf Rückmeldung gewartet.  Alte mechanische Turmuhr herausholen;  Reparatur farbliches Zifferblatt</p> <p>SG 2.2 28.03.2024  Sandstein wurde überprüft und lose Teile entfernt. Schallschutzlamellen - angefragte Schreiner haben keine passenden Angebote abgegeben. Öffnung zur Straße mit Styrodur als Provisorium verschlossen.  Denkmalrechtlicher Antrag für Sanierung erforderlich. Hierzu erforderliches Gutachten mit Sanierungsempfehlung und Kosten beauftragt und in Arbeit. Umsetzung in 2024 abhängig vom Ergebnis des Gutachtens.^</p> <p>Fassadenarbeiten 2020 erledigt.  Turmsanierung: 85.000 € im HH 2022</p> <p>Nach Vorgabe Denkmalpflege ist Gutachten und Sanierungsempfehlung für den Turm erforderlich, danach förmliche Antragstellung und Ausschreibung.</p> <p>Mangels Personal keine Ausführung in 2022 möglich, ist für 2023 geplant.</p> <p>Haushalt 2023: 15.000 € Instandsetzung Turm und Fassadenarbeiten</p> <p>Sg 2.2, Ullrich:  Angebotseinholung Prüfung Sandstein, Hubsteiger und Schallschutzlamellen in Arbeit.</p>

#	Priorität	Thema	Finanzierung	geplante Umsetzung	Zuständig	Ergebnis (aktueller Status)
11860	Normal	Parkplatz Leistadt Süd	Investition	2026	SG 2.3	<p>24.04.2026: Aktuell wird keine Genehmigungsfähigkeit gesehen. Die Stadt wird Kallstadt einen Vorschlag zur Verlegung der Gemarkungsgrenze unterbreiten.</p> <p>13.10.25, Wietschorke: Zunächst wird die Umleitungsstrecke der Kallstadter Straße auf die Feldwege Kallstadts hergestellt, um den Verkehr während der Glasfaserverlegung umleiten zu können. Der Kontakt mit den benachbarten Grundstückseigentümern wird hergestellt.</p> <p>OBL 30.4.2025: OV Trautwein hat mit Ortsbürgermeister Jaworek aus Kallstadt zusammen das Gelände besichtigt. Die Besitzer sind nach wie vor bereit, das benötigte Grundstück an die Stadt Bad Dürkheim zu verkaufen. Vorerst soll das Grundstück im Rahmen des Hauptstraßenausbaus als Umleitungsmöglichkeit genutzt werden. Die Stadtverwaltung muss auf die VG Freinsheim / Gemeinde Kallstadt zugehen. Hierbei sollten auch weitere Gemarkungsgrenzen bereinigt werden.</p> <p>22.4.2025 Klärung steht noch aus. Ggf. anschließend Klärung mit Grundstückseigentümer notwendig.</p> <p>Sg. 2.4, 03.04.2024: Stadt ist in Verhandlung mit Kallstadt.</p> <p>Thema für die Dorfmoderation Lösungsansatz: im Süden von Leistadt wird es erforderlich werden, alternativen Parkraum zu schaffen. Geländemäßig käme ein Wingertsgrundstück dafür in Betracht (südöstlich der Gebäude Bischoff). Eigentümer ist grds. verkaufsbereit Herr Günther will mit OG Kallstadt sprechen, Baurecht (Bebauungsplan) kann nicht durch Stadt Bad Dürkheim geschaffen werden, derzeit keine Bearbeitung!</p> <p>OB Sitzung 17.04.2023 - Kallstadt wäre bereit - Stadt müsste auf Kallstadt zugehen - HH2024: ggf. Ansatz Ankauf Grundstücke</p>
48069	Normal	Nutzung von Räumlichkeiten im Untergeschoss der Kindertagesstätte Leistadt		2026	SG 3.3	<p>24.04.2026: In der OB-Sitzung am 13.04.2026 wurde die Nutzungsmöglichkeit aufgezeigt. Der OB hat zugestimmt.</p>
<b>Zurückgestellt (1)</b>						
45763	Normal	Parkplatz Dorfmitte Hauptstraße	Investition	2027	SG 2.3	<p>13.10.25, Wietschorke: Keine Entsiegelung des Parkplatzes sinnvoll. Eine Überplanung der Entwässerung ist allenfalls im Zuge der Planung der Ortsdurchfahrt möglich.</p> <p>OBL 30.4.25: Ist eine (Teil-)Entsiegelung des Parkplatzes möglich? Der Parkplatz entwässert über einen kleinen Straßengully, der bei Starkregen lt. Anwohnern hoffnungslos überfordert ist. Vorsorglich sollten für den Haushalt 2028 Mittel eingestellt werden, um den Platz nach dem Hauptstraßenausbau wiederherstellen zu können.</p>